

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **21.08.2007**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth, Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela, Herr Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Burhans, Herr Manfred Kehr

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Maria Anna Hakenes

Vertreter des Jugendforums

Herr Ramilan Balasubramaniyam bis 18.06 Uhr, Frau Melanie Becker bis 18.06 Uhr

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Maria Hermes

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Nord am 21.08.2007

Tagesordnung:

- | | | |
|---|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0533/2007</u>
Amt des Rates und
des Oberbürgermeisters | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 2.2. | Antrag der Werbegemeinschaft Kinderhaus auf einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € für ein öffentliches Lambertussingen auf dem Idenbrockplatz. |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0502/2007</u>
Tiefbauamt | 3.1. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008 |
| <u>V/0564/2007</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. | 11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8: Sprakel
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 3.3. | Anhebungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. | Anhebungen |
| <u>V/0501/2007</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 4.1. | Aufhebung der Schulbezirke für die städtischen Grundschulen
Festlegung der Zügigkeiten ab dem Schuljahr 2008/2009 |
| <u>V/0563/2007</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.2. | 11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8: Sprakel
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0620/2007</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 4.3. | Uppenbergsschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster
hier: Erweiterung des Schulgebäudes; Zustimmung zum Raumprogramm |
| <u>V/0606/2007</u>
Tiefbauamt | 4.4. | Kanalerschließung Bebauungsplan 460 "Coerde - westlich Hoher Heckenweg" |

- | | | |
|--|------|--|
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0518/2007</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 5.1. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
2.000,00 € an den Verein Nordlichter e. V. |
| <u>V/0580/2007</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung,
Verkehrsplanung | 5.2. | Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Haselstiege
- Anregung gem. §24 GO NW Nr. 47/2007 der
Anwohner der Sprakeler Straße 79 a-g und 81 a-e |
| <u>V/0584/2007</u>
Tiefbauamt | 5.3. | Baugebiet Hoher Heckenweg
- Baubeschluss - |
| | 6. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0017/2007</u>
SPD-Fraktion | 6.1. | Wahrung der Rechte der Bezirksvertretungen
beim Neuen Kommunalen Finanzmanagement
(NKF) |
| <u>A-N/0018/2007</u>
SPD-Fraktion | 6.2. | Streichung der Entlastungsstraße Nord aus der
Förderliste |
| <u>A-N/0019/2007</u>
SPD-Fraktion | 6.3. | Kurzparkplätze an der Kita Kinderhaus |
| <u>A-N/0020/2007</u>
SPD-Fraktion | 6.4. | Einrichtung eines "Teams Sauberes Coerde"? |
| <u>A-N/0021/2007</u>
CDU-Fraktion | 6.5. | Zügige Umsetzung der Wegeverbindung zwischen
Kirche und "Sprakel-Plätzchen" |
| <u>A-N/0022/2007</u>
CDU-Fraktion | 6.6. | Zügige Umsetzung des Kinderspielplatzes im
Baugebiet Sprakel |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen
der Bezirksvertretung |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern |
| | 9. | Verschiedenes |

Beginn: 17:02 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heupel eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, des Jugendforums Nord, die anwesenden Bürger und Pressevertreter sowie die Verwaltung. Er gratulierte allen Mitgliedern der Bezirksvertretung, die in den letzten Wochen Geburtstag hatten.

Dann wies er darauf hin, dass er beabsichtige, den Tagesordnungspunkt 6.2 gemeinsam mit dem TOP 3.1 zu behandeln und dass er für die CDU-Fraktion den unter TOP 6.6 aufgeführten Antrag zurückziehe, da er sich erledigt habe.

Herr Frese (SPD) regte an, den Antrag der Werbegemeinschaft auf Bezuschussung einer Lambertusveranstaltung (Anlage 1) heute unter dem Tagesordnungspunkt 2.2 zu behandeln. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- die Einladung des Kinderhauser Karnevals Club zum Sommerfest am 08.09.2007 auf dem Gelände des MOT-Treff-Kotten
- die Einladung des DOJO Teams zum 10-jährigen Jubiläum am 01.09.2007 im Bürgerhaus Kinderhaus
- das Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an das Jugendforum Nord zu dem Antrag gem. § 24 NW GO - Abfahrtszeit der Linie 16 von Schulzentrum Kinderhaus nach Sprakel
- die Jahres-Statistik 2006 des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
- den Antrag des Jugendforums Nord - Gestaltung des Pavillons am Moorhock - vom 11.06.2007
- die Broschüre Service-Wohnen in Münster
- das Schreiben des Tiefbauamtes vom 28.06.2007 zur Anregung Beleuchtung auf der Haselstiege
- die Bürgerumfrage 2006 des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung
- die Einladung der Münsteraner Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe zum 10. Tag der Selbsthilfe am 08.09.2007 auf dem Lambertikirchplatz
- die Tagesordnung für das Gespräch der Bezirksvorsteher/innen mit dem OB am 13.08.2007
- das Schreiben der Anwohner der Sprakeler Straße zur Beleuchtung der Haselstiege und Tempo 30-Zone vom 07.08.2007
- das Schreiben des Amtes Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an die Interessengemeinschaft Nordlichter zur Anregung gem. § 24 NW GO - Wiederherstellung der ursprünglichen Linienführung der Buslinie 6 in Kinderhaus - vom 25.07.2007
- die Einladung zur Feier zur Fertigstellung des Radverkehrsnetzes NRW am 19.08.07 auf dem Domplatz
- die Terminplanung 2008 für die Sitzungen der Gremien des Rates

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- einen Bürgerantrag gem. § 24 GO NW der Initiative gegen die Erweiterung des Einkaufszentrums Kinderhaus zum Langebusch hin an den Oberbürgermeister vom 16.08.2007
- den als Tischvorlage verteilten Antrag des Jugendforums Nord - Fotowettbewerb für Familienkalender - vom 20.08.2007 (Anlage 2)
- die Niederschrift der 3. und 4. Sitzung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen
- ein Schreiben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Neubau eines Spielplatzes in Sprakel hier: Kinderbeteiligung - vom 16.08.2007
- ein Schreiben des Amtes für Liegenschaften zur Bürgerinformation am 12.09.2007 im Bürgerhaus Kinderhaus zur Erweiterung des Zentrums Kinderhaus
- die Niederschrift der Bürgeranhörung am 19.06.2007 in Sprakel zum Entwurf der 11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8 in den Teilbereichen (Teilbereich 1) nördlich der Marienkirche, (Teilbereich 2) südlich der Marienkirche

Herr Temme berichtete

- über die Vorbereitung zur Bunten Republik Coerde am 25.08.2007 und lud alle Mitglieder der Bezirksvertretung hierzu herzlich ein
- über die Befragung Kinderhauser Jugendliche durch die Universität Münster - Fachrichtung Sportwissenschaften - zum Sportangebot in Kinderhaus

Anschließend wies Herr Bezirksvorsteher Heupel noch auf die Veranstaltung der IG Nordlichter am 25.08.2007 auf dem Janningsplatz hin.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0533/2007

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Herr Frese (SPD) wies zu dieser Anregung darauf hin, dass die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz bereits vorliege. Hierin werde empfohlen, Bänke aufzustellen und den Pavillon zu begrünen. Um im Interesse des Jugendforums die Maßnahme schnell umzusetzen, stellte er den Antrag aus der HH-Stelle Pflege des Ortsbildes hierfür 2.000,00 € bereitzustellen.

Nach mehreren positiven Stellungnahmen zu diesem Antrag fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird der Pavillon im Kinderbachtal mit Bänken ausgestattet und begrünt. Die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür in Höhe von 2.000,00 € werden aus der HH-Stelle Pflege des Ortsbildes zur Verfügung gestellt.

Im Übrigen wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung - neu	Antrag der Werbegemeinschaft Kinderhaus auf einen Zuschuss in Höhe von 350,00 € für ein öffentliches Lambertussingen auf dem Idenbrockplatz.
---	---

Nach sehr ausführlicher kritischer Diskussion stellte Herr Kehr (GAL) den Antrag zumindest einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

Herr Heupel ließ zuerst über den Antrag der Werbegemeinschaft in Höhe von 350,00 € abstimmen.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Der Antrag wurde bei 2 Enthaltungen (GAL) einstimmig abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Kehr (GAL) der Werbegemeinschaft Kinderhaus 200,00 € zu gewähren, wurde bei 2 Ja-Stimmen (GAL) und 17 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG) abgelehnt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0502/2007	Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008

und

A-N/0018/2007	Streichung der Entlastungsstraße Nord aus der Förderliste
----------------------	--

Herr Frese (SPD) erläuterte den Antrag und gab außerdem folgende 4 Fragen zu Protokoll:

Nachfrage zur Vorlage V/0502/2007 (Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr ab 2008)

1. Welche Kosten (einschließlich der Markierungsarbeiten) sind durch die Instandsetzungsmaßnahmen der Straßendecke auf der Kanalstraße zwischen der ehem. Gärtnerei Berning und dem Bröderichweg entstanden?
2. Handelt es sich bei der Maßnahme um eine reine Instandhaltungsmaßnahme und/oder einen Vorgriff auf den I, BA Kanalstraße (Anlage 1, lfd. Nr. 3 der o. a. Vorlage)?
3. Wird das Teilstück im Rahmen des I. BA erneut asphaltiert?
4. Sind aufgrund des allgemein schlechten Zustandes der Straße weitere Sofortmaßnahmen vor dem eigentlichen Baubeginn abzusehen, wenn ja, wo und mit welchem geschätzten Kostenaufwand?

Sodann ließ Herr Heupel über den SPD-Antrag A-N/0018/2007 mit folgendem Ergebnis abstimmen:

8 Ja-Stimmen (SPD, GAL, UWG), 10 Nein-Stimmen (CDU, FDP)

Zum Zeitpunkt der Abstimmung war 1 Mitglied der GAL-Fraktion abwesend.

Damit war der Antrag abgelehnt.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0564/2007	11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8: Sprakel Kenntnisnahme des Entwurfes
---	--

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen

V/0115/2007 - Soziale Stadt Kinderhaus:
Organisationsstrukturen,
Entscheidungskompetenzen
und Entscheidungsabläufe,

V/0120/2007 - Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2007 - 2008,

V/0232/2007 - Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster - Projektrahmen - Zeit- und
Maßnahmenplanung
- Baubeschluss Freibad Hilstrup
- Baubeschluss Hallenbad Roxel

vom Rat bzw. vom zuständigen Ausschuss wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0501/2007	Aufhebung der Schulbezirke für die städtischen Grundschulen Festlegung der Zügigkeiten ab dem Schuljahr 2008/2009
---	--

Herr Frese wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass er es für einen sehr schlechten Stil halte, dass die damalige Vorlage V/1023/2006 nicht in der BV-Nord mitberaten wurde. Deshalb werde die SPD sich an der Abstimmung nicht beteiligen. Herr Kehr (GAL) wies darauf hin, dass sich seine Fraktion an der Abstimmung beteiligen werde, dass man aber besonders den Punkt 1 der Vorlage absolut ablehne. Er beantragte deshalb getrennte Abstimmungen zum Punkt 1 und zu den Punkten 2 und 3 gemeinsam.

Sodann ließ Herr Heupel wie folgt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmung über Ziffer 1:

10 Ja-Stimmen (CDU, FDP) 2 Nein-Stimmen (GAL), 1 Enthaltung (UWG)

Abstimmung über Ziffer 2 und 3:

10 Ja-Stimmen (CDU, FDP), 3 Enthaltungen (GAL, UWG)

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Abstimmung über die Gesamtvorlage:

10 Ja-Stimmen (CDU, FDP), 3 Enthaltungen (GAL, UWG)

Die SPD-Fraktion nahm an den Abstimmungen nicht teil.

Somit fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Die "Rechtsverordnung für die Bildung von Schulbezirken für die katholischen Grundschulen, die evangelischen Grundschulen und die Gemeinschaftsgrundschulen der Stadt Münster" vom 08.06.1982 in der Fassung vom 09.11.2006 wird mit Ablauf des 31.07.2008 aufgehoben (vgl. Anlage 1).
2. Die "Rechtsverordnung für die Bildung eines Schuleinzugsbereiches für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Städt. Gymnasium –" vom 14.12.2000 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben (vgl. Anlage 2).
3. Der Rat beschließt auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 13.12.2006 (V/1023/2006) mit Wegfall der Schulbezirksgrenzen gemäß § 81 Absatz 1 Schulgesetz NRW folgende Änderung des Ratsbeschlusses zur "Sicherung des geordneten Schulbetriebes für die städtischen Schulen" vom 02.11.1983, zuletzt geändert mit Ratsbeschluss vom 21.02.2007 (vgl. Anlage 3):

Ziffer 1: Grundschulen

Die Ziffern 1.1 bis 1.4 werden gestrichen. Stattdessen wird eingesetzt:

- 1.1 Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden unter Berücksichtigung des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW festgelegten jeweils gültigen Klassenfrequenzhöchstwertes (Höchstwert der Bandbreite) ab dem 01.08.2008 wie folgt festgelegt:

	Zahl der Eingangsklassen
Stadtbezirk Mitte-Altstadt	
Martinischule	2
Aegidii-Ludgeri-Schule	1 zzgl. eine jahrgangsübergreifende Montessori-Klasse
Stadtbezirk Mitte-Innenstadtring	
Kreuzschule	2
Martin-Luther-Schule	2
Bodelschwinghschule	2
Overbergschule	1
Johannisschule	2
Stadtbezirk Mitte-Süd	
Hermannschule	2
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	2
Matthias-Claudius-Schule	3

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Gottfried-von-Cappenberg-Schule	3
---------------------------------	---

Stadtbezirk Mitte-Nordost

Dreifaltigkeitsschule	1
Thomas-Morus-Schule	3
Pötterhoekschule	2
Mauritzschule	2

Stadtbezirk West

Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	3	3
Wartburgschule	4	
Michaelschule	4	
Mosaik-Schule		
Theresienschule	2	
Marienschule Roxel	4	
Peter-Wust-Schule	3	
Ludgerusschule Albachten	3	

Stadtbezirk Nord

Grundschule Sprakel	2
Paul-Schneider-Schule	3
Grundschule am Kinderbach	2
Grundschule Kinderhaus-West	4
Melanchthonschule	2
Norbertschule	3

Stadtbezirk Ost

Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	1
Matthias-Claudius-Schule Handorf	2
Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	2
Pleisterschule	2
Margaretenschule	2

Stadtbezirk Südost

Idaschule	3
Pestalozzischule	1
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	2
Eichendorffschule Angelmodde	3
Nikolaischule Wolbeck	4

Stadtbezirk Hilstrup

Grundschule Berg Fidel	2
Marienschule Hilstrup	2
Clemensschule Hilstrup	2
Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup	2
Ludgerusschule Hilstrup	4
Grundschule Loevelingloh	1
Davertschule Amelsbüren	3

- 1.2 In begründeten Ausnahmefällen kann in einzelnen Schuljahren mit Zustimmung des Schulträgers und in Abstimmung mit der Unteren Schulaufsicht auf Antrag eine weitere Klasse gebildet werden. Dies muss im Gebäudebestand organisiert werden und darf nicht zu Raumansprüchen gegenüber dem Schulträger führen (keine baulichen Erweiterungen).
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass lt. dem Beschlussvorschlag unter Ziffer 3 insgesamt höhere Platzkapazitäten bei den Eingangsklassen der städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2008/2009 entstehen im Vergleich zu den gebildeten Eingangsklassen für das neue Schuljahr 2007/2008.
Der Vergleich der Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren bis zum Jahr 2015 lt. der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose mit der Platzkapazität der städtischen Grundschulen lt. Beschlussvorschlag Ziffer 3 ergibt sich aus Anlage 4.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, rechtzeitig vor den Anmeldeterminen für das Schuljahr 2011/2012 für die städtischen Grundschulen die sog. "Orientierungsphase" laut Ratsvorlage V/1023/2006 auszuwerten und Entscheidungsvorschläge im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu erarbeiten. Dies schließt Aussagen zu Standortfragen und Kapazitätsplanungen mit ein.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung der unter Ziffer 3 genannten Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen an den nachstehend genannten Schulen bauliche Maßnahmen notwendig sind. Über diese Baumaßnahmen hinaus führt die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern entsprechend der festgelegten Zügigkeit nicht zu Raumansprüchen bei den aufnehmenden Schulen.

6.1 Davertschule Amelsbüren

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Schülerprognose steigende Schülerzahlen zu erwarten sind und es ausgehend von der Klassenbildung in Richtung 3-Zügigkeit zu Raumengpässen kommen kann. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Anmeldezahlen werden zum Schuljahr 2008/2009 zwei Unterrichtsräume durch Umbau des Umkleidebereiches des Hallenbades Amelsbüren geschaffen. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die verbleibende Fläche des Bades zur Herichtung eines Gymnastikraumes einschließlich Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereich ausreicht. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung der Davertschule Amelsbüren zu beobachten. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt vorübergehend zwei weitere Räume – evtl. in mobiler Bauweise – geschaffen und die Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden müssen.

6.2 Theresienschule

Zur Deckung des Raumbedarfs der 2-zügigen Theresienschule wird durch Ausbau des Dachgeschosses ein zusätzlicher Unterrichtsraum geschaffen.

6.3 Grundschule Sprakel

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Schülerprognose steigende Schülerzahlen zu erwarten sind und es in Abhängigkeit von der Klassenbildung in Richtung 2-Zügigkeit zu Raumengpässen kommen kann.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung zu beobachten und im Bedarfsfall rechtzeitig Raumkonzepte zu entwickeln.

II. Kosten/Folgekosten
III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die baulichen Maßnahmen lt. Ziffer 6 bisher keine Mittel im Haushalt veranschlagt sind. Die erforderlichen Mittel werden wie folgt zusätzlich bereitgestellt:

Produktgruppe (PG)/ Teilfinanzplan/Maßnahmeziffer	Haushalts- jahr	Betrag €
Davertschule Amelsbüren –Schaffung von 2 Unterrichtsräumen PG 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmeziffer 4140		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	15.000
	gesamt	115.000
Theresienschule –Schaffung von 1 Unterrichtsraum PG 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmeziffer 4150		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	125.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	7.500
	gesamt	132.500

"

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0563/2007**

**11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8: Sprakel
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung Münster Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan STM 8: Sprakel ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch in den Teilbereichen nördlich und südlich der Marienkirche zu ändern.

Die Änderung des Bebauungsplanes STM 8 wird im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Bebauungsplanänderung keine Kosten und keine Folgekosten entstehen."

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0620/2007**

**Uppenbergschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster
hier: Erweiterung des Schulgebäudes; Zustimmung zum Raumprogramm**

Die Bezirksvertretung Münster Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung des Schulgebäudes der Uppenbergschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster, wird zugestimmt:

1 Unterrichts- bzw. Fachraum	ca. 48 qm
3 Gruppenräume	je ca. 40 qm
4 Gruppenräume	je ca. 32 qm
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Erweiterung des Schulgebäudes der Uppenbergschule um das unter Ziff. 1 genannte Raumprogramm eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung nach DIN 276 zu erarbeiten.

II. Kosten/Folgekosten

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Zur Finanzierung der o.g. Sachentscheidung sind Mittel wie folgt im Finanzplan 2007 veranschlagt:

Produktgruppe (PG)/ Maßnahmeziffer	Haushalts- jahr	Betrag €
Teilfinanzplan		
Erweiterung Uppenbergschule PG 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmenziffer 4080		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2007	778.000
	VE	(440.000)
	2008	440.000
	gesamt	1.218.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	97.500
Besch. Lehm. i.R. investiver Maßnahmen PG 0301 Leistungen für Schulen Maßnahmeziffer 0030	2008	60.900
	insgesamt	1.376.400

"

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0606/2007**

Kanalerschließung Bebauungsplan 460 "Coerde - westlich Hoher Heckenweg"

Die Bezirksvertretung Münster Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

"I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Ingenieurbüro Büchter aufgestellten Entwurf und den Entwässerungsarbeiten zu.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten für die Trennkanalisation und das Regenrückhaltebecken betragen ca. 750.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplansatzung 2008 bzw. des Finanzierung- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

Die fehlenden Mittel werden im Deckungsring des Tiefbauamtes bereitgestellt.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7002.950.1240.3	Bauk. Kan. BG Hoher Heckenweg, westl., B-Plan 460	2007 2008 2009	200.000 € 265.000 €	(VE 2008)
Insgesamt:			465.000 €	

"

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0518/2007**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
2.000,00 € an den Verein Nordlichter e. V.**

Nach kurzer Diskussion fasste die Bezirksverwaltung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.000,00 € aus der Haushaltsstelle 5800.620.0020.5 Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen an den Verein Nordlichter e.V. wird gemäß § 36 Abs. 5 GO NW genehmigt."

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0580/2007**

**Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Haselstiege
- Anregung gem. §24 GO NW Nr. 47/2007 der Anwohner der Sprakeler Straße 79 a-g und 81 a-e**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Die Straße Haselstiege in Sprakel im Abschnitt zwischen Sprakeler Straße und der Einmündung der Straße Im Aatal hinter dem Friedhofsgelände wird nicht als Tempo-30-Zone eingerichtet.
2. Die Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 47/2007 ist damit erledigt."

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0584/2007**
**Baugebiet Hoher Heckenweg
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

Die im Bebauungsplan Nr. 460 "Coerde – westlich Hoher Heckenweg" ausgewiesene öffentliche Verkehrsfläche wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr.: 9717 1 (1) vom 10.08.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten für die Erschließungsstraßen betragen ca. 460.000 €.
Die geschätzten Beleuchtungskosten betragen ca. 74.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folge**aufwendungen** in Höhe von ca. 4.300,00 € pro Jahr für Fahrbahnerhalt und ca. 3.960,00 € pro Jahr an Betriebskosten für Leuchten entstehen. **Die jährlichen bilanziellen Abschreibungen betragen 14.000 € und die jährlichen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus BauGB-Beiträgen 12.600 €.**

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind sowohl im kameralen Haushaltsplan 2007 als auch im doppischen Haushaltsplan 2008 wie folgt zur Verfügung zu stellen:

a) kameraler Haushaltsplan 2007:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6302.950.1240.2	Bauk. Str. BG Hoher He- cken-weg, westl. B-Plan 460	2007	10.000	VE auf 2008 in Höhe von 270.000,00 € (Nachtragshaushalt)
Insgesamt:			10.000	

b) doppischer Haushaltsplan 2008:

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanz- und Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung zu stellen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008 2009	270.000 280.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4027	Hoher Heckenweg, westl, BG, Bp 460			
Finanzstelle	661 2 11 01 00 4027				
Finanzposition	782100				
Insgesamt:				550.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2011	504.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	04	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
Investitionsmaßnahme	0004	Erschließungsbeiträge nach BauGB			
Finanzstelle	662 0 12 01 00 0004				
Finanzposition	685000				
Insgesamt:				504.000	

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	4.300 4.300	Fahrbahnerhalt
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	522200 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens				

	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	3.960 3.960	Betriebskosten für Straßenleuchten
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Kostenstelle/Auftrag	666260000				
Sachkonto	523200 Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens				

	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	14.000 14.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen			
Kostenstelle/Auftrag	666240000				
Sachkonto	574009 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen				
Insgesamt:				44.520	

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush .- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	12.600 12.600	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Kostenstelle/Auftrag	666240000				
Sachkonto	415809 (Auflösung v. Sonderposten)				
Insgesamt:				25.200	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 steht."

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0017/2007

Wahrung der Rechte der Bezirksvertretungen beim Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Herr Frese (SPD) erläuterte den Antrag.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag einstimmig wie folgt beschlossen:

"

1. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob der jetzige doppelte Haushalt für die Bezirksvertretungen in seinen Inhalten und Informationen mit den Bedingungen des § 37 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen (GO-NRW) in Einklang steht.
2. Die Verwaltung stellt, losgelöst von dem Ergebnis zu 1., das jetzige Verfahren nach ihren eigenen Vorbemerkungen zum NKF (HH-Plan 2007 – doppelter HH-Plananteil (NKF-Haushalt) Band 3 um und bereitet es auch für die BVen entsprechend auf.
3. Über das Ergebnis ist der BV zu berichten, das Verfahren zu 2. ist unverzüglich unter Beteiligung der BVen einzuleiten. Dabei ist anzustreben, das Verfahren möglichst schon für den Haushalt 2008 umzustellen."

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0018/2007

Streichung der Entlastungsstraße Nord aus der Förderliste

Wurde unter TOP 3.1 behandelt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0019/2007

Kurzparkplätze an der Kita Kinderhaus

Frau Herholz (SPD) erläuterte den Antrag.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag einstimmig in der folgenden Form beschlossen:

"Die Verwaltung wird um Prüfung und entsprechenden Bericht an die Bezirksvertretung gebeten, ob die Parkplätze in der unmittelbaren Nähe der Kita Kinderhaus in der Von-Humboldt-Straße in Kurzparkplätze umgewandelt werden können."

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-N/0020/2007**

Einrichtung eines "Teams Sauberes Coerde"?

Nach kurzer Erläuterung durch Frau Langela (SPD) wurde der Antrag in der folgenden Form einstimmig beschlossen:

"Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob, ähnlich wie in Kinderhaus, ein „Team sauberes Coerde“ eingerichtet werden kann. In dem der BV vorzulegenden Bericht sollen die infrastrukturellen und personellen Gegebenheiten bzw. Voraussetzungen geprüft und bewertet werden. Gleichzeitig sind evtl. entstehende Kosten mitzuteilen. Bei der Prüfung sollte weniger das „Ob“ sondern mehr das „Wie“ im Vordergrund stehen."

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-N/0021/2007**

Zügige Umsetzung der Wegeverbindung zwischen Kirche und "Sprakel-Plätzchen"

Der Antrag wurde einstimmig in der folgenden Form beschlossen:

"Die Verwaltung wird gebeten, die Planung und Umsetzung der im Baugebiet Sprakel-Mitte vorgesehenen Wegeverbindung zwischen Kirche und „Sprakel-Plätzchen“ zeitnah voranzutreiben. Die Fertigstellung der Wegeverbindung zwischen Kirche und zu bauendem Kinderspielplatz im Baugebiet ist für das Jahr 2008 anzustreben."

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-N/0022/2007**

Zügige Umsetzung des Kinderspielplatzes im Baugebiet Sprakel

Dieser Antrag war zu Beginn der Sitzung zurückgezogen worden.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A 026/2004 - Verbesserung der Radweg-Ausschilderung in Sprakel - vom 19.07.2007

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und Einzelvertretern vor.

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien mit Mail vom 12.06.2007 mitgeteilt habe, dass der Antrag A-N/0012/2007 der CDU-Fraktion - Frühzeitige Einrichtung einer Kindertagesstätte in Sprakel - in der heutigen Sitzung hätte beantwortet werden sollen. Herr Temme wurde gebeten, das Fachamt an diese Stellungnahme zu erinnern.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

keine

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Wolff (UWG) wies auf 2 interessante Informationsveranstaltungen hin.

Ende der Sitzung: 18:06 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: Antrag der Werbegemeinschaft Kinderhaus vom 15.08.2007

Anlage 2: Antrag des Jugendforums Nord vom 20.08.2007